

Stellenausschreibungen

Stellenausschreibung an der Universität der Bundeswehr München: Wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) an der Fakultät für Wirtschafts- und Organisationswissenschaften an der Professur für ABWL, insbesondere Personalmanagement und Organisation, in Teilzeit (75%), befristet auf 3 Jahre

Ihre Aufgaben:

- Sie sind in die universitäre Lehre der Professur in den Themengebieten Personalmanagement und Organisation eingebunden.
- Sie betreuen Lehrveranstaltungen der Professur und bieten dazu z.B. Übungsveranstaltungen und Fragestunden an.
- Sie betreuen studentische Seminar- und Abschlussarbeiten.
- Sie bringen sich aktiv in die Forschungsprojekte der Professur ein und arbeiten in Abstimmung mit Ihrem Betreuer an Ihrem eigenen Forschungsvorhaben mit dem Ziel der Promotion.
- Sie streben die Publikation von Forschungsergebnissen an.
- Sie übernehmen verschiedene administrative Tätigkeiten an der Professur.

Qualifikationserfordernisse:

- eine erfolgreich abgeschlossene Hochschulbildung (Master/Diplom) in Wirtschaftswissenschaften oder anderen Fachrichtungen mit deutlichen Anknüpfungspunkten an das Personalmanagement oder die Organisation, z.B. Psychologie oder Soziologie.
- erste Erfahrungen mit qualitativer oder quantitativer empirischer Forschung
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Was erwarten wir:

- großes Interesse an Forschung und wissenschaftlichem Arbeiten
- die Fähigkeit und den Willen, sich tiefgehend mit wissenschaftlichen Fragestellungen und wissenschaftlicher Literatur auseinanderzusetzen
- Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, Eigenständigkeit und Teamfähigkeit
- die Eignung und Motivation, Lehrinhalte verständlich zu vermitteln

Was bieten wir:

- Förderung Ihrer wissenschaftlichen Entwicklung und die Möglichkeit zur Promotion
- angenehmes Arbeitsklima in einem kleinen Team
- flexible Arbeitszeitgestaltung, mobiles Arbeiten / Angebot der Telearbeit nach Absprache möglich
- persönliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten, z.B. durch Erfahrungen in der Lehre, die Übernahme von Verantwortung für Studierendengruppen und die Nutzung von Kursangeboten (hochschuldidaktisches Weiterbildungsprogramm)
- eine Campusuniversität mit sehr guter Infrastruktur, betriebseigener Kinderkrippe und Kindergarten (Elterninitiative), einer Familienservicestelle mit Beratung und Hilfestellung

für Universitätsangehörige zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Berufstätigkeit sowie exzellente Sportangebote

- Die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 erfolgt unter der Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen.

Bewerbungsfrist: 31. Januar 2023.

Start: 01. April 2023 oder später.

[Zur vollständigen Stellenausschreibung, inkl. Kontakt und Fristen.](#)

Aktuelle Forschungsbereiche der Professur finden Sie [hier](#).

Stellenausschreibung an der Universität Hohenheim: Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (m/w/d) / Promotion

Die Stelle wird als 50% Stelle (19,75 Stunden/W) nach EG 13 TV-L besetzt. Sie ist zunächst befristet auf 3 Jahre, mit Option auf Verlängerung.

Was wir machen:

Wir sind ein international vernetzter Lehrstuhl mit zahlreichen Praxiskontakten und vielfältigen Tätigkeitsfeldern in Forschung, Lehre und Projektarbeit. Unser Themenschwerpunkt ist Digitale Transformation mit Fokus auf Dienstleistungsmanagement, Organizational Behavior, Leadership und Sustainability. Unsere wissenschaftliche Tätigkeit ist schwerpunktmäßig geprägt durch quantitative und qualitative empirische Forschung und praxisrelevante Themenstellungen.

Was wir bieten:

- Wissenschaftliche Weiterbildung zur Durchführung einer Promotion
- Einen strukturierten Promotionsprozess mit Coaching und Durchführung regelmäßiger Forschungskolloquien sowie Teilnahme an Methodenworkshops und internationalen Konferenzen
- Leitung wissenschaftlich anspruchsvoller Forschungsprojekte
- Mitarbeit an Lehr- und Weiterbildungsveranstaltungen
- Erstellen von Publikationen und Vorträgen auf nationalen und internationalen Konferenzen
- Mitarbeit in einem jungen, motivierten und engagierten Team

Wen wir suchen:

- Eine:n engagierte:n Mitarbeiter:in mit einem überdurchschnittlichen Universitätsabschluss in einem wirtschaftswissenschaftlich ausgerichteten Studiengang,
- idealtypisch mit Schwerpunkt Dienstleistungsmanagement oder Organizational Behavior,
- mit besonderem Interesse, Projekte in den Forschungsgebieten Organizational Behavior oder Servicemanagement mit Bezug zur digitalen Transformation oder zu Sustainability zu initiieren und voranzutreiben,
- mit ersten Kenntnissen in empirischer Forschung und multivariater Datenanalyse (z.B. SPSS)
- und mit Freude im Umgang mit Studierenden im Rahmen der universitären Lehre.

Bewerbungsfrist: 31. Dezember 2022.

Start: 01. April 2023.

[Zur vollständigen Stellenausschreibung, inkl. Kontakt und Fristen.](#)

Stellenausschreibung an der ESCP Business School Berlin: Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) am Lehrstuhl für Personalmanagement und Interkulturelle Führung in Berlin

Aufgabengebiet

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Mitarbeit in Lehre, Forschung und Lehrstuhlmanagement. Sie werden an internationalen Forschungs- und Publikationsprojekten aktiv mitwirken, sowie mit renommierten Unternehmen arbeiten. Außerdem gehen wir davon aus, dass Sie sich an der Profilierung der Hochschule aktiv und engagiert beteiligen. Die Teilnahme an unserem Europäischen Promotionsprogramm und eine **Promotion** (Dr. rer. pol.) sind erwünscht.

Anforderungen

Wir erwarten von Ihnen ein mit Prädikat abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Personalmanagement, Organisation und/oder Internationales Management. Wir möchten auch Absolventinnen und Absolventen anderer Disziplinen (z.B. Psychologie) zur Bewerbung ermutigen, wenn Sie inhaltliche Anknüpfungspunkte sehen. Sie verfügen zudem über eine hohe Begeisterung für wissenschaftliches Arbeiten, ein gutes theoretisches Fundament, Kenntnisse in empirischer Sozialforschung, sehr gute englische Sprachkenntnisse sowie Interesse an Themen der internationalen Personalforschung. Für die Mitarbeit in unserem Team stellen wir uns eine Persönlichkeit vor, die neben einer hervorragenden akademischen Qualifikation auch Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und außergewöhnliches Engagement einbringt.

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2023.

Start: 01. Februar 2023, oder später.

[Zur vollständigen Stellenausschreibung, inkl. Kontakt und Fristen.](#)

[Zur Homepage des Lehrstuhls.](#)

Call for Papers & Submissions

CfP for frontiers: Human-Centered AI at Work – Common Ground in Theories and Methods

Research can face artificial intelligence (AI) as an issue of technology development but also as an issue of enacted technology at work. Human-centered design of AI gives emphasis to the expertise and needs of human beings as a starting point of technology development or as an outcome of AI-based work settings. This is an important goal, as expressed, for example, by the international labor organization's call for a „human-centered agenda“ for the future of AI and automation collaboration. This Research Topic raises the question of what human-centricity means, i.e. what are the criteria and indicators of human-centered AI and how can they be considered and implemented?

The aim of this Research Topic is to open a floor for an interdisciplinary discourse elaborating on theoretical concepts and methods in use that specify the human-centricity of AI work settings. A common ground for theory development and discourse on empirical results is necessary as human-centered AI is being theorized, investigated, and developed in various disciplines. The range of disciplines is from information science, machine learning, engineering and robotics, medicine up to ergonomics/work science, psychology, sociology, philosophy, business studies,

law and labor relations just to mention the core disciplines involved in the current debate. These disciplines provide different basic understandings of what human-centered AI at work exactly means. Basic assumptions are not necessarily routed in explicit theories but also result from theories in use leading to a set of methods and instruments applied in R&D projects and transferred to practice. As different perspectives co-exist and are currently not well integrated there is a need to further specify and systemize what human-centered AI in the workplace exactly means and what the underlying criteria are. Based on that, we can gain an overview, search for a common ground and distinguish between communities that move forward the discourse in parallel.

We invite a wide range of empirical and theoretical contributions that investigate:

- Work settings making use of AI
- The connection and loops between AI development and AI use fields
- Regulations for AI implementation
- Issues of decision making with and/or about AI at work

We equally appreciate theoretical or empirical work on how to specify human-centricity as a (normative) input factor, as a throughput in process descriptions and/or as an measurable output of AI-based work settings. Invited research contributions might contribute from different starting points:

1. Theoretical outlines giving emphasis to concepts for specifying the normative basis of human-centered AI at work
2. Methods, instruments, and standards in terms of theories in use of what human-centricity means
3. Empirical studies investigating the antecedents and/ or outcomes of human-centered AI use at work and mediating or moderating mechanisms;
4. Case study analysis representing practices of human-centered AI where qualitative field work allows to specify criteria in an inductive manner

Topic Editors:

- Annette Kluge (Ruhr University Bochum)
- Corinna Pfeifer (University of Lübeck)
- Uta Wilkens (Institute of Work Science, Ruhr University Bochum)
- Verena Nitsch (Institute of Industrial Engineering and Ergonomics, Faculty of Mechanical Engineering, RWTH Aachen University)

Submission Deadline for Abstract: 06 February 2023.

Submission Deadline for Manuscript: 06 July 2023.

[View the complete CfP here.](#)

[Call for Submissions: 10th Austrian Early Scholars Workshop in Management \(AESW\) in Graz](#)

The **Tenth Austrian Early Scholars Workshop in Management (AESW)** will be held at the University of Graz. Organized by Robert Bauer (JKU Linz), Giuseppe Delmestri (WU Wien) and Renate Ortlieb (Uni Graz), the AESW invites early career scholars who intend to pursue an academic career in the fields of organization and management, human resource management, strategy, innovation, entrepreneurship, organizational behavior, international management or public management. Given faculty members' extensive expertise in institutional theory as well as in organizational change, innovation and the grand societal challenges, the AESW provides an

environment particularly conducive to research in these areas. The AESW is open to academics in early stages of their academic careers and PhD students who have already completed a substantial part of their dissertation projects.

Fee: There are no participation fees for accepted early scholars.

Submission deadline: 21 February 2023.

Date of the AESW: 4 & 5 May 2023

View the complete Call for Submissions [here](#).

Das war der Newsletter der Wissenschaftlichen Kommission Personal im VHB

Vorsitzende: Prof. Dr. Marion Festing (ESCP Business School)

Assistenz: Michael Volk (ESCP Business School)

wkpers@escp.eu | [Webpage](#)